

Bayern

Daten verbessern Verkehrsplanung

[30.7.2004] Der bayerische Innenminister Günther Beckstein gab jetzt den Startschuss für das Projekt DIVAN. Mit dem gemeinsamen Verkehrsdatenprojekt für den Großraum Nürnberg will die Bayerische Staatsregierung Verkehrsplanungen transparenter machen.

Die bayerische Straßenbauverwaltung und der Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (ZVGN) wollen eine gemeinsam nutzbare Datenbasis für die Planung und die Bewertung von Straßenbauprojekten und Maßnahmen des öffentlichen Personennahverkehrs erstellen. Dazu führen sie erstmalig die Daten des motorisierten Individualverkehrs mit den Daten des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) auf einer Datenbasis zusammen. Das Projekt DIVAN (Datenbasis für Intermodale Verkehrsuntersuchungen und Auswertungen im Großraum Nürnberg) soll Daten vom bestehenden Verkehrsangebot und zur Verkehrsnachfrage im ÖPNV und im Motorisierten Individualverkehr (MIV) einschließlich der erforderlichen Strukturdaten bereitstellen. Die Grundlagen für DIVAN liefern Verkehrsbefragungen und Verkehrszählungen sowie die Strukturdaten wie Einwohnerzahlen oder Ausbildungs- und Arbeitsplatzangebote. Das Projekt umfasst neben der Datenbasis auch ein Verkehrsmodell, das Daten zum Straßennetz, zum ÖPNV-Netz, zur Verkehrsnachfrage im ÖPNV und im Individualverkehr sowie Strukturdaten beinhaltet. Damit liefert DIVAN Informationen für Nahverkehrspläne, für Verkehrsentwicklungspläne, für die Bewertung der Notwendigkeit und der Dimensionierung von Straßenbauprojekten. "Mit dem Verkehrsdatenprojekt wollen wir für unsere Verkehrsplanungen noch mehr Planungssicherheit und Transparenz schaffen", sagte der bayerische Innenminister Günther Beckstein anlässlich des Starts des Projektes in Nürnberg. (al)

<http://www.stmi.bayern.de>

Stichwörter: Bayern, Nürnberg, DIVAN, Verkehr, Verkehrsdaten, Beckstein

Quelle: www.kommune21.de